

Duel??

Von Mireyuu-chan

Inhaltsverzeichnis

Prolog: How all beginns!	2
Kapitel 1: Atemus Siege und Seto Kaibas Eindrücke	3
Kapitel 2: Geheime Zärtlichkeiten...	6
Kapitel 3: Vergangene Nächte	9
Kapitel 4: Die Nacht, genau die....	12

Prolog: How all begins!

Ein heißer Tag in Ägypten, um genau zu sein in Luxor, bricht an.

Atemu der gerade bei sich Zuhause auf dem Liegestuhl entspannt, um sich zu sonnen, versucht endlich seine Ruhe zuhaben. Denn erst musste er im Geschäft von einem guten Freund aushelfen, dann musste er auch noch (mithelfen) einen Hund zu fangen und schlussendlich kam schon der Anruf von seinem Vermieter, dass das Wasser wieder ginge.

Doch nun wollte er endlich entspannen! Aber da klingelt plötzlich sein Telefon.

Er springt auf und schnappt sich den Telefonhörer.

"Was ist denn jetzt noch!?" schrie er impulsiv ins Telefon.

Yugi, Atemus Bruder, zuckte deutlich zusammen.

"S-Stör ich etwa??" sagte er kleinlaut und zog dabei den Kopf ein.

Atemus Stimmung änderte sich schlagartig.

"Oh entschuldige Brüderchen! Es tut mir leid nur heute is so viel los..." gab er von sich und lächelte kurz verlegen das Telefon an.

"Naja..." seufzte Yugi der eher der eher Ruhige der beiden war, "Ich wollte dich fragen ob du mich mal besuchen willst! Ich würde dir Japan etwas zeigen und ich habe eine Überraschung für dich!" sagte er dann freudig und grinste vor sich hin. Er hatte nämlich vor Atemus Talente auszunutzen. Nicht für sich, aber lustig würde es sicher werden.

"Ehm, was meinst du mit Überraschung? Aber ja ich kann dich gerne besuchen! Wann denn?"

"Ach ich dachte an... nächsten Monat?"

"Und wie lange kleiner Bruder? "

"Vielleicht 2 oder 3 Monate? Ich dachte wenn du schon einmal hier bist dann richtig!"

"Und wie soll ich das mit meiner Arbeit machen?" fuhr Atemu ihn etwas sauer an.

Der Größere von beiden seufzte und meinte dann etwas zerknirscht: "Ja, gut 3 Monate. Aber keinen Tag mehr!"

"Yeah!" rief Yugi und freute sich umsomehr das sein Bruder, wie immer, nachgab.

"Dann bis nächsten Monat!", sagte der Kleinere noch und schon legte er auf, bevor es sich sein Bruder anders überlegte.

Atemu seufzte wehleidig. Er hatte Flugangst und einen Job den er nicht verlieren wollte. Aber was tat man nicht für den kleinen Bruder.

So begann das große Schauspiel!

Kapitel 1: Atemus Siege und Seto Kaibas Eindrücke

Joaa da bin ich ma wieder ^^ ich starte einen neuen Versuch und hoffe das es irgendwem hier auf Mexx zusagt! Seto Wird voll OOC sein Atemu wird voll OOC sein alle werden das sein aber ich hoffe mal die Story macht das etwas wett auch wenn sie etwas flau ist XDDDD

Viel spaß ^^

P.S. Es wird immer wieder von meiner Tochtta überarbeitet ^^ also nicht wundern~

KAPITEL 1

Atemu saß in seinem Flieger nach Domino City. Er war sehr unruhig, denn er hasste es zu fliegen. Eigentlich hatte er sogar eine panische Angst vor dem fliegen, doch bei seinem Bruder musste er einfach Nachgeben. So entstand der Plan das Atemu für 3 Monate seinen Bruder in Japan besuchte.

Atemu sah aus dem Fenster und sein Herz hämmerte wieder wie wild in seinem Brustkorb. Das war immer so! *Schlimmer als verliebt sein*, dachte er sich und schloss schnell die Augen um zu vergessen, dass er gerade im Flugzeug saß. Schnell schlief er ein, denn seine letzte Nacht war einfach nicht erholsam.

Er wurde geweckt zum Landeanflug. Die nette Stewardess gab ihm den Tipp sich anzuschnallen und ruhig sitzen zu bleiben. Atemu packte schon wieder die Panik. Er zitterte am ganzen Leib und drückte seine Augenlieder zu. Dann kam der Flieger langsam zum stehen. Das er nicht gestorben war, war wirklich Glück.

Atemu stieg mit zittrigen Knien aus dem Flugzeug und holte seinen Koffer. Yugi, Atemus kleiner Bruder, wartete schon ungeduldig mit seinen Freunden auf ihn. Er hibbelte hin und her und konnte es kaum fassen seinen noch braungebrannten Bruder zu sehn.

Sofort umarmte er ihn stürmisch und schmuste. Atemu lachte kurz verlegen.

„Hallo kleiner Bruder!“, sagte dieser auf Arabisch, da sein japanisch nicht sehr gut war. Er sah dann hinter Yugis Rücken die vielen Leute. Es waren 3 Mädchen und - mit Yugi - 4 Jungs zu sehn. Atemu lächelte: „Wer ist denn das alles?“

„Das sind Mai, Serenity, Tea, Duke, Joey und Tristan.“ Er lachte, als er alle aufzählte und ging währenddessen von links nach rechts. Was Atemu zu dem Zeitpunkt noch nicht wissen konnte war, das Joey mit Mai zusammen war und Tristan mit Serenity. Das fand Atemu aber bei der Autofahrt heraus als die Pärchen darauf bestanden zusammen zu sitzen. Er stand etwas Abseits da er sich ziemlich komisch fühlte.

„Kochst du was schönes Atemu? Ich würde den anderen gerne mal unsere Spezialitäten zeigen! Aber du weißt das ich nicht kochen kann.“

Yugi lachte verlegen und sah seinen Bruder fragend an.

„Natürlich, hast du denn alles Zuhause?“

So kamen sie bei Yugi an und Atemu kochte für alle. Er war einfach Zauberhaft, wenn es ums kochen ging.

Der Abend endete in einer Debatte über Arabische Spezialitäten.

Am Folgetag weckte Yugi Atemu schon früh und zwang ihn, duschen zu gehen und

sich ordentlich anzuziehen.

Der Ältere wunderte sich doch tat was sein Bruder ihm sagte. So ging er in aller ruhe duschen und zog sich danach die hier typische Kleidung an. Dann hielt Yugi ihm ein undefinierbares Gerät hin. Es sah irgendwie nach einem...Kasten am Arm aus. *Komisch*, dachte Atemu. Yugi legte es ihm ums Handgelenk und erklärte ihm dann, das das eine Dueldisk sei und er ihn an einem Turnier angemeldet hatte.

Atemu sah ihn ungläubig an. „Du hast was gemacht?! Ich werde hier gleich in der ersten Runde rausfliegen Yugi! Was denkst du dir dabei?“

„Ich dachte du könntest das Preisgeld gebrauchen...“ *Und mich näher an Kaiba heranbringen*, dachte Yugi bei sich.

Er verheimlichte ihm, dass das ein Turnier der First Class war. Yugi hatte viel dafür getan das Kaiba ihm eine Dueldisk einwilligte und seinen Bruder mitmachen ließ, denn nicht jeder Depp konnte mitmachen.

So ging Yugi mit Atemu in die Innenstadt wo heute alles beginnen sollte. Atemu stand allem skeptisch gegenüber da er ja erstens kein japanisch lesen konnte und zweitens nicht besonders gut sprach. Schüchtern war er doch keinesfalls. Als er sich umsah sah er auf einem der Turnierplakate den Veranstalter.

Er kannte diesen Mann aus dem Fernseher. Er hieß Seto Kaiba und sollte ein unsagbarer Arsch sein. Doch man solle sich ja bekanntlich erst selber ein Bild über den anderen machen um danach über diesen zu lästern.

Yugi sah sich aufgeregt um und suchte genau diesen sogenannten Arsch. Kaiba, der noch auf dem Weg in die Öffentlichkeit war, freute sich schon unsagbar auf das Duell gegen den Gewinner des Turniers. Denn es gab bis jetzt keinen einzigen Duellanten der ihn besiegen konnte. Er wollte sich natürlich die wichtigsten Duelle ansehen, genau wie er sehn wollte wie sich Yugis Bruder duellierte, denn dessen Aussagen über Atemus Duellkünste schienen außergewöhnlich gut zu sein.

Deshalb hatte er auch nachgegeben und ihm eine Dueldisk zukommen lassen, wie auch die Duellregeln.

Yugi hatte im ganzen Eifer die Regeln Atemu nur schnell vorgelesen und auf Arabisch übersetzt. Dann fand er auch schon seinen ersten Duellpartner. Die Duelle hatten schon angefangen und waren nun in vollem Gange. Mokuba, Setos kleiner Bruder, informierte diesen das Atemus Dueldisk gerade aktiv wurde. So ging Seto natürlich gleich zu dem genannten Platz und sah dem Duell zu.

Er wusste noch nicht wie mächtig Atemu war. Denn die Vergangenheit von Atemu war einfach eine unglaubliche. Denn den Sagen nach zu urteilen war er die Wiedergeburt des Namenlosen Pharaos. Eines Heiligen in Ägypten, deshalb ist Atemu in Ägypten auch so etwas wie ein Star. Er war einfach ein Gotteskind wie ihn seine Nachbarin immer nannte.

Atemu schien das alles wenig zu beeindrucken und doch wusste er, dass er Anders war. Anders als sein Bruder und anders als alle anderen Menschen.

Atemu war gerade mitten im Duell vertieft, als entdeckte Yugi Seto Kaiba. Er quiekte auf und rannte zu diesem.

„Ist er nicht toll?“, gab Yugi dann bei Seto von sich. Es war schon ein wunder das er überhaupt was von sich geben konnte. Der Turnier-Veranstalter sah nur auf den kleinen Jungen herab, dann sah er zu Atemu und fing jetzt erst an diesen zu mustern, von oben bist unten. *Das sollte Yugis großer Bruder sein?? Sehr interessant...er sieht Yugi schon sehr ähnlich doch er scheint anders gestrickt zu sein*, dachte Seto sich und fing an zu grinsen. Sehr appetitlich, dachte er noch und verfolgte dann das Duell

genauer. Er sah das Atemu geniale Strategien hatte, die nicht von dieser Welt zu sein scheinen. Seto Kaiba hatte noch nie diese Fähigkeit gesehen. *Er würde es weit bringen aber nicht weit genug um mich zu besiegen!*, mit den Gedanken dreht er sich um, verabschiedete sich von Yugi und verschwand.

Atemu hatte gerade gewonnen und sah zu Yugi. Er sah den wehenden Mantel von dem Champion und seine Größe. Er hätte nicht gedacht, dass dieser Mann wirklich so groß wäre wie der im Fernseher. Er ging zu Yugi und lächelte.

„Gewonnen!“, gab er nur von sich und ging mit seinem kleinen Bruder weiter. Atemu bestritt noch 7 weitere dieser Duelle. Er gewann alle sieben in Folge. Denn bei einem Duell war er gnadenlos, wie ein schwarzer Geist. Die Duelle ließen wohl doch seine andere Seite, die Seite des Pharaos aufblühen.

Kapitel 2: Geheime Zärtlichkeiten...

Atemu schaffte es mit Leichtigkeit ins Finale, was ihn selber überraschte. Yugi freute sich einfach nur, dass Atemu so weit kam und dem Ziel immer näher. Seto Kaiba! Dieser verfolgte, mit steigendem Interesse, Atemu's Duelle und fand ihn um so faszinierender.

Die Tage der Finalspleie näherten sich.

Atemu lernte nur wenig japanisch dazu, jedoch brauchte er nichts zu verstehen während eines Duells, denn er kannte alle Karten.

Dann kam der Tag an dem das Finale begann. Es sollte Abends in einer großen Arena außerhalb der Stadt stattfinden, so fragte sich Atemu wieso am frühen morgen jemand störte. Yugi schlief so fest das er es nicht mitbekam. Atemu stand auf und ging zum Telefon, er nahm zögerlich ab und sagte mit leichten Problemen: „Bei Anuki...“

Kurz darauf hörte er die Stimme des Turnierleiters Höchstpersönlich.

„Hallo, hier ist Seto Kaiba... Spreche ich mit Yami Atemu Anuki??“

Atemu biss sich auf die Unterlippe. Dann murmelte er:

„Ich....Ich nicht gut spreche Japanisch, arabisch ich sprechen....“

Atemu hoffte einfach nur das Seto das verstand und sich auch irgendwie mit ihm verständigen konnte.

Dann hörte er Setos Worte auf fast perfektem Arabisch:

„Kein Problem...Ich bin dieser Sprache mächtig!“

Atemu Gesicht hellte sich auf, er hätte nicht gedacht das Seto so gut Arabisch sprach. So meinte er gleich aufgeregt:

„Wieso rufen sie an??“

„Ich rufe an weil ich mich gerne mit dir treffen will...Du hast ein unglaubliches Talent!“

Atemu lief rot an und meinte dann lachend:

„Danke und sehr gerne, Wo und Wann??“

„Ich hole dich in einer Stunde ab. Und nimmt bitte dein Deck mit, ich würde es mir gerne mal ansehen..“

„Dann möchte ich auch ihres sehen...“ meinte Atemu gleich, er wusste das es Gefährlich werden konnte wenn sein Gegner sein Deck kannte er aber nicht das seines Gegners.

„Nagut... bis dann...“ schon war aufgelegt worden.

//Was soll ich bloß anziehen...// dachte Atemu sich und merkte das seine Wangen noch rot glühten.

//Er hat eine wundervolle Stimme...//.

Atemu ging duschen und zog sich etwas anderes an als bei den Duellen. Er trug am Ende ein Jeans-hotpan mit einem Top und einem Sweat-shirt-Mantel. (Das ist sowas sie ne Sweatshirt-Jacke nur länger ^^ Und ja er zeigt viel haut XDD)

Denn es war Sommer und dementsprechend warm.

Yugi wachte auf und sah Atemu so vor sich stehen, und in diesem Aufzug.

„Wo willst du denn hin??“ fragte er Atemu leicht verschlafen.

„Ich...bin verabredet...“ als Atemu geendet hatte hörte man ein Auto hupen.

Yugi warf einen Blick aus dem Fenster und meinte hyperventilierend:

„...mit Seto?!?!?!?!“

Atemu lachte und nickte. Er gab Yugi einen Kuss auf die Wange und verschwand. Er

ging runter und stieg in die Limosiene die vor dem Spielladen stand.

Seto hielt ihm gleich sein Deck hin. Atemu verstand es und gab Seto seins während er Setos nahm.

Er schaute sich die Karte an und dachte gleich //Wow, drei weiße Drachen...mächtig...//.

„Gut konstruiertes Deck...“ meinte er leise.

Seto nickte:

„Deins auch...geniale Kombinationen...“ das musste Seto einfach sagen. Er hatte so etwas wirklich noch nie gesehen. Fast alles harmonierte miteinander.

Atemu sah auf und lächelte ihn an. Genau in dem Moment trafen sich ihre Blicke.

//Diese Augen...// dachten beide gleichzeitig.

Seto war kurz davor ihn zu küssen. Er gab ihm in aller Ruhe sein Deck zurück und nahm sich seins. Dann sah er weg, Richtung Fenster. //Allein sein Anlick... bringt mich um den Verstand...//

Atemu erging es genauso. //Er ist so groß...kräftig...kühl...faszinierend...//

Atemu fühlte sich zu ihm hingezogen. Doch da kamen sie schon beim Restaurant an. Als Atemu ausstieg legte Seto einen arm um ihn. Sie gingen zusammen ins Restaurant und bekamen einen separaten Raum.

//Seine Haut ist so weich wie samt....oder...seide....//

Dann zog er Atemu den stuhl wie für eine Dame vom Tisch und ließ ihn sich setzten. Nun hatte Seto auch Atemus Geruch wahrgenommen. Er dachte nur eines, //Pfirsich...//

Atemu empfand die Hand auf seiner Schulter als angenehm was sehr überraschend war, denn er konnte sonst Berührungen aller Art von Fremden nicht ab.

„Such dir was au-...“ Seto stoppte.

//Achja er kann ja kein japanisch...//

Somit stand Seto auf und ging mit dem stuhl in der Hand zu Atemu und setzte sich zu ihm. Dann las er ihm ein paar Sachen vor. Atemu lauschte nur schweigend und sah immer wieder zu Seto.

Dieser kämpfte mit sich, weil die Grenze seiner Selbstbeherrschung erreicht wurde. Das die möglich war hatte Seto nie erwartet. Atemu schein der einzige Mensch auf der Welt zu sein der das einfach so schaffte. Auch Atemu hatte das verlangen Seto sehr nahe kennen lernen zu wollen.

Der sonst so beherrschte Firmenchef legte nun die Karte weg und beugt sich vor zu Atemu.

Atemu blieb sitzen, kam ihm jedoch doch nun etwas entgegen. Seto beugte sich zu Atemus Hals und lieb koste ihn zärtlich. Atemu schloss einfach die Augen und genoss. Er legte langsam die Arme um seinen Nacken und kraulte ihn leicht neben sich.

Mit einem Mal saß Atemu auf Setos Schoß. Der braungebrannte konnte nicht anders als das zulassen.

Schon spürte Atemu Setos Lippen auf seinen eignen. Sie küssten sich sehr leidenschaftlich.

Atemu wie Seto kam es vor als kannten sie sich beide schon ewig.

Atemu drückte sich dicht an Seto und konnte nicht glauben was er da tat. Doch Seto löste den Kuss dann langsam und sah Atemu in die Augen. Dieser wisperte nur sanft:

„Seto Kaiba....“

Der Genannte musste einfach lächeln, es überkam ihn und er ließ es zu.

„Yami Atemu Anuki...Finalist....“

Atemu konnte darauf auch nur lächeln. Dann meinte er einfach ganz unverbindlich:

„Ich will Eis!“

In Setos Blick sah man einen Moment später nur eine einzige Regung und das war Zärtlichkeit. Aber nur sein Blick sagte das nicht sein Gesichtsausdruck.

Doch er bestellte Atemus Wunsch und behielt Atemu weiterhin auf dem Schoss.

„Danke.“ Flüsterte Atemu.

„Wofür?“

„Für das Eis...“

„Du schuldest mit keinen Dank...“

Atemu wurde rot und nahm es so hin. Er legte seinen Kopf an setos Brust und flüsterte:

„Ich hab mich noch nie wohler gefühlt...“

Seto schwieg, jedoch dachte er sich //Ich hab mich auch noch nie wohler gefühlt...//.

Dann kam das Eis auch schon. Doch als Atemu es sich nehmen wollte hielt Seto ihn bei sich und grinste.

Atemu fing an zu lachen:

„Gib mir mein Eis, Seto!“ er nannte ihn bewusst beim Vornamen.

Seto grinste und nahm schweigend einen Löffel mit Eis und hielt es Atemu vor die Lippen.

Zuerst sah Atemu sehr verwundert aus, nahm dann aber den Löffel mit dem Eis in den Mund. Seto fütterte ihn weiter und sie sahen sich nur an und sprachen mit Gesten.

Dann schnappte sich jedoch Atemu den Löffel und nahm ein sehr großes Stück Eis in den Mund. Im nächsten Moment küsste er Seto zärtlich und gab ihm etwas von der kühlen Leckerrei ab.

Seto genoss es so behandelt zu werden. Ihr Zungen Spiel war heiß, zu heiß für das Eis auf alle Fälle denn es verflüchtete sich schnell, doch sie küsst sich weiter. Seto strich im Kuss Atemu zärtlich durch die Haare, die ungewöhnlich weich waren. Seine andere Hand lag jedoch ganz woanders, nämlich auf Atemus Hintern.

Kurze Zeit später löste sich Atemu und sah Seto verliebt an. Er keuchte leise und hatte ein Lächeln auf den Lippen. Sein Blick fiel zufällig auf die Uhr, er erschrak.

„Es ist schon halb 3...“ wisperte er.

Beide standen schnell auf. Doch Seto nahm Atemu nochmals in den Arm und wisperte nur das Atemu es verstand:

„Der Pin für mein Zimmer in der Duellarena ist 0-0-6-0-0-3-0-3-7-9-7-7! Merke ihn dir!“

Er lächelte Seto an und wusste was Seto wollte. Er nickte leicht und bekam einen kleinen aber sanften Kuss von Seto. Dann verschwand der Firmenchef. Atemu stieg in die Bahn und fuhr nach Hause. Als er dort ankam wurde er von Yugi belagert Yami bis zum geht nicht mehr.

Er wollte alles wissen was passiert war. Es ging schließlich um seinen Bruder UND SETO KAIBA.

Atemu erzählte das sie essen waren und geredet haben, mehr nicht. Er log dabei nicht, jedoch musste er nicht alles erzählen. Yugi glaubte ihm erstmal.

Schon zog sich Atemu um und sie mussten nach dem Essen zur Duellarena.

Kapitel 3: Vergangene Nächte

Als sie bei der Arena ankamen, die außerhalb lag, stieg Atemus aufregung. Er sah Seto nicht auch sein Duell musste er alleine bestreiten, denn er war einer der beiden Duellanten die heute spielten.

Dieses Duell gewann er. Was Seto nicht anders erwartet hatte. So grinste er in seinem Zimmer, denn von dort aus konnte man alle duelle ansehen aber keiner sah einen. Auch sah er die suchenden Blicke Atemus.

Am Abend gingen alle in dem essensaal essen. Jedoch auch dort war Seto nicht anwesend zu bedauern beider Brüder Anuki.

Am Abend lag Atemu mit Yugi in den Betten in ihrem Zugewiesenen zimmer. Atemu konnte nicht schlafen, wollte es aber auch nicht. Yugi war gleich eingeschlafen als er sich hingelegt hatte.

Atemu stand schließlich auf. Er trug nur seinen Hotpan.

Darüber zog er aber wieder seine Sweatshirt-Mantel. Er ging raus und suchte Setos Zimmer. Nach stundenlangen wie es Atemu vorkam suchen fand er Setos Zimmer. (er hat 10 minuten gesucht XD)

Er sah zu der Pineingabe. Er dachte kurz nach und gab dann ein:

0-0-6-0-0-3-0-3-7-9-7-7

Das Gerät gab ein kleines Piepen als okay von sich. Danach öffnete sich die tür leise. Atemu trat ein und stand vor einem Menschenleeren raum. Er sah die Fensterfront von derman die Duelle beobachten konnte. Er musste lächeln //Er hat also doch zugesehn....//

Dann sah er sich um und sah in einem raum nebenan das Bett. Doch hörte er schon eine leise Stimme.

Er erkannte sie sofort als Setos.

„Seto??...“ frage er leise aber sanft in die dunkelheit.

Die Stimme verstummte und aus einem verschlossenen Zimmer kam Seto. Atemu fing an zu strahlen und umarmte ihn.

Schon bekam er einen kleinen Kuss auf die Lippen gedrückt. Seto nahm ihn sanft mit ins Schlafzimmer.

Er hob ihn mit leichtigkeit hoch und legte ihn sanft aufs große Bett. Atemu ließ es mich sich geschehen und lächelte. Er legte die arme um Seto als er über ihm kniet.

//Ich habe noch nie erlebt das ich nicht mit wem schlafen wollte....// dachte Seto plötzlich.

Er fing an den hals des Ägypters zu küssen. Atemu streckte den Hals gleich und gab seto so noch mehr platz zum verwöhnen. Seto fand es jedoch sehr schade das er ihm nicht einfach einen knutschfleck am hals verpassen konnte. Jedoch kam ihm gleich darauf eine andere Idee. Er öffnete Atemus Jacke und sah diesen gleich überraschter an. Er hätte nicht gedacht das Atemu nur einen hotpan drunter hatte. Aber das machte es einfacher.

Seto beugte sich runter zu Atemus Hüfte. Dort verpasste er ihm einen fetten knutschfleck. Ati keucht auf als er das merkte und grinste einfach. Er streichelte ihm durch die haare und schloss die Augen.

Seto legte sich dann neben ihn und nahm ihn einfach fest in die Arme.

Sie verbrachten so die Nacht miteinander. Sie schliefen nicht miteinander, sprechen war aus ihrer Sicht unnötig, so genossen sie nur das beisammen sein in dieser Nacht.

Am Morgen der Anbrach wurde Atemu früh wach. Er wunderte sich wo er war. Doch als er Setos Arme um sich spürte wusste er genau wo er war. Er setzt sich auf und sah Seto lächelnd an.

Seto wurde in dem Moment wach und lächelte verliebt. Er flüsterte:

„Guten Morgen, wie hast du geschlafen?“

Er zog ihn wieder in seine Arme. Atemu wehrte sich keines Falls und kuschelte sich in die Umarmung.

„So gut wie noch nie!...Und du??...“

Seto steichelte ihm über den Bauch und flüsterte:

„Ich will dich nie mehr loslassen. Denn ich hab ebenfals so gut wie nie geschlafen!“

„Ich muss aber jetzt zu Yugi sons denkt er sonst noch was...“ dann fiel ihm auf das er ja wusste wie Yugi zu Seto eingestellt war. Er sah Seto an und murmelte:

„Yugi liebt dich!“

Seto zog die Augenbrauen nach oben und flüsterte:

„Aber du bist momentan mein Mittelpunkt und niemand anders...“

Atemu lächelte gleich wieder. Er legte sanft seine Lippen auf die von Seto und küsste ihn mit leidenschaft. Seto gab sich Atemu hin und genoss es. Dann zog sich Atemu den Mantel an und verschwand mit einem:

„Ich liebe dich!“

Er kam noch gerade rechtzeitig ins Zimmer. Dort zog er sich gerade an als Yugi wach wurde.

Er sah Atemu müde an und sah noch den Knutschfleck den Seto ihm verpasst hatte.

„Woher hast du den denn???“

nuschelte Yugi verschlafen..

Atemu sah kurz in den Spiegel und meinte dann schnell. „Ich bin voll an ne tischkante gestossen, als ich mich angezogen habe ^^“ Yugi meinte nix dazu glaube es aber.

So frühstückten beide und dann ging es zu den Finalspielen. Seto Kaiba saß auf der Bühne und sah sich alles an. Atemu wusste das und er wollte eigentlich nur noch zu Seto, so trat er aber an und kämpfte sich durch. Er wusste nicht was ihn erwarten würde wenn er das Turnier gewann aber er wollte genau dies schaffen, und Seto noch mehr gefallen. Dieser Turnierleiter musterte Atemu von oben bis unten, sie hatten sich ja 2 ganze Stunden nicht gesehn. Seto merkte wie viele Gefühle er inzwischen für den kleinen Ägypter hatte. Was er sich jedoch nicht erklären konnte war der umstand das sie sich zu kennen schienen. Als wären sie alte Bekannte oder mehr.

Das Duell verlief sehr aufregend, es war ein hin und her und immer wieder war Atemu ziemlich nahe dem Abgrund, und würde ohne Lebenspunkte dastehen. Fast war es so weit, seto konnte es nicht glauben, da riss Atemu das Ruder vollkommen um 360° herum. Schon war der Duelgegner ausgeschieden. Atemu freute sich wie schon lange nicht mehr. Denn ein Duell trennte ihn nur noch vom Sieg des ganzen turniers.

Seto trank in aller Ruhe seinen Kaffee und musste sich ein grinsen verkneifen, denn er war gespannt auf Atemus Gesicht wenn dieser morgen, wenn er gewann, was seto aber dachte, gegen ihn antrat.

Er arbeitete weiter und hoffe das Atemu die Nacht wieder bei ihm verbringen würde, doch dieses Mal wollte Seto mehr.

Er wusste nicht ob Atemu etwas zulassen würde aber, er würde keinen Versuch unversucht lassen. Er wollte diesen jungen, nur für sich und sein Herz.

Yugi war unterdessen mit Atemu im Restaurant untergetaucht und sie aßen und unterhielten sich. Doch einen moment später war, Yugi wie ausgewechselt. Er starrte neben Atemu. Atemu sah auf und spürte dann kurz eine vertraute Hand auf seiner

Schulter. //Seto...// schoss es ihm durch den Kopf. Er meinte dann: „Gutes Duell...“ Atemu sah ihn nun an und lächelte. „Arigatou...Ich denke das war ein akzeptables Duell...“ meinte er ruhig. Er hatte aber einen unglaublichen Drang, Seto Kaiba zu küssen. Auch der andere war merklich anders als sonst. Er sah Yugi an und ging dann aber wieder.

Yugi ging dann voll ab: „ER HAT MICH ANGESEHN...“

//Und mich hat er schon geküsst...also mach nicht so einen aufstand...// dachte sich Atemu und musste einfach grinsen. Das war zwar nicht seine Art aber er konnte einfach nicht anders.

Am Abend ging Atemu wieder zu Seto. Er gab die Pin ein und sah das nur schummrige Licht an war als er die Tür öffnete. Seto hörte die Tür und stand auf. Er nahm die zwei Weingläser mit Rotwein und ging ihm entgegen. Er trug einen lockeren Anzug. Er hatte heute schließlich auch arbeiten müssen. Er hielt Atemu sein Glas hin, bevor er ihm einen zärtlichen und langen Kuss gab. Atemu trug heute wieder einen Hotpan mit einem Top dazu. Sie redeten leise über alles Mögliche, er genoss es Seto näher kennenlernen zu dürfen.

Kapitel 4: Die Nacht, genau die....

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]